



Z

Max Mohr Improvisationen im Juni

Komödie in drei Aufzügen

Geheftet 30 Mark

*

Aus der Kritik nach der Uraufführung
im National-Theater in München:

Münchener Zeitung: Selten hat man Gelegenheit wie bei diesem Stück, nicht nur mit dem Verstand, sondern von ganzem Herzen ja und bravo zu sagen. Diese „Improvisationen im Juni“ sind eine Komödie, so nah, so brennend, so dichterisch-entrückt gesehen und gestaltet, daß man das National-Theater zu dieser Erwerbung nur beglückwünschen kann.

München Augsburger Abendzeitung: Das war ein Abend, dessen Bedeutung vielleicht erst später in ihrem ganzen Umfange klar werden wird. Es ist sehr zu hoffen, daß Mohr halten möge, was er mit diesem Werke leistend versprochen hat. Vielleicht kann man in ihm den neuen Schauspieldichter der Deutschen Bühne begrüßen. Hier ist der neue Theaterstil.

Deutsche Allgemeine Zeitung: Die Komödie hat ihren Wert in der Problemstellung, die sich kaum in einem anderen Stück dieser Zeit so klar ausgeprägt findet: Die Freiheit des Herzens siegt über den Mammon.

Frankfurter Zeitung: Max Mohr ist jung und besitzt die Verwegenheit, ein Anfang sein zu wollen. Er will das Leben wieder lebenswert gefunden wissen. Mit zwei Worten: Unständig sein! Er hat den Mut gehabt, uns einen Jüngling vorzuführen, der sich nicht schämt, ein Kerl zu sein. Max Mohr hat eine neue Melodie erklingen lassen.

Berliner Lokalanzeiger: Das Problem unseres Daseinszwecks in einem Drama voll Lachen und Schluchzen und puffierenden Lebens. Mohr schüttet ein wahres Füllhorn an Motiven aus.

Angenommen unter andern von den
Kammerspielen
des Deutschen Theaters in Berlin.

Georg Müller Verlag München

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG
POTSDAM

Z

Einen besonders interessanten Inhalt bietet

DAS KUNSTBLATT

Herausgeber Paul Westheim

APRILHEFT

*

HANS POELZIG

schreibt über ARCHITEKTURFRAGEN

Ein Aufsatz von Ludwig Hilberseimer über
MEXIKANISCHE BAUKUNST

ist von zahlreichen Abbildungen aus Mexiko
begleitet.

*

Ferner liegt das Thema vor:

HANS THOMA

UND DIE JUNGE KUNST

*

Bildbeigaben von:

OTTO MÜLLER

PABLO PICASSO

GEORGE GROSZ

LUDWIG MEIDNER

u. a.

*

Bezugsbedingungen:

M. 50.— ord., im Quartal M. 135.— ord.,
Bei Barbezug 30 %, in Kommission 25 %

Ausführliche Prospekte über das Kunstblatt
stehen zur Verfügung!

Wir bitten, zu verlangen.

Alleinige Auslieferung für Österreich und die Sukzessionsstaaten:
Literaria, Wien J, Tuchlauben 41.

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG
POTSDAM